

# Westdeutscher Basketball-Verband e.V

Jugend im Westdeutschen Basketball-Verband e.V. - Jugendtag April 2025



## EINLADUNG ZUM ORDENTLICHEN JUGENDTAG 2025

Der Jugendausschuss des Westdeutschen Basketball-Verbandes e.V. wiederholt seine Einladung gem. § 4 und § 6 der Jugendordnung zum ordentlichen Jugendtag, der am Samstag, **den 26. April 2025 um 10:30 Uhr in Paderborn** stattfindet.

**Adresse:** Berufskolleg Schloss Neuhaus, Paderborn  
An der Kapelle 2  
33104 Paderborn-Schloß Neuhaus

### Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung des ordentlichen Jugendtages
2. Wahl der Protokollführung
3. Ehrungen
4. Eröffnung des parlamentarischen Teils
  - Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
  - Feststellung der Stimmzahl
  - Feststellung der Beschlussfähigkeit des Jugendtages 2025
  - Wahl der Versammlungsleitung
  - Genehmigung des Protokolls des Jugendtages 2024
5. Entgegennahme des Tätigkeitsberichts des Jugendausschusses mit Aussprache
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2024 und des Jugendhaushaltes
7. Entlastung des Jugendausschusses
8. Wahlen
9. Beratung und Verabschiedung des Jugendhaushaltes 2025
10. Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge
11. Verschiedenes

**Anträge konnten durch die ordentlichen Mitglieder** (§ 18 Abs. 7 WBV-Satzung) eingebracht werden und sind im Wortlaut schriftlich, mit Begründung und rechtswirksam unterschrieben bis zum **29. März 2025** in der Geschäftsstelle einzureichen. Wir weisen darauf hin, dass Dringlichkeitsanträge gem. § 6 der WBV-Jugendordnung in Verbindung mit § 18 Abs. 11 der WBV-Satzung **bis 8 Tage vor dem Jugendtag**, spätestens bis zum **18. April 2025**, mit schriftlicher Begründung bei der Geschäftsstelle eingereicht werden müssen.

Duisburg, den 04.04.2025

Nadeesh Kattur  
Vizepräsident V Jugend & Nachwuchsleistungssport  
Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

Yannis Wiele  
Beisitzer Minibereich und Schule  
Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

## HINWEISE ZUR AUSÜBUNG DES STIMMRECHTES

Ordentliches Mitglied = juristische Person: Verein

Delegierter = natürliche Person: die das Stimmrecht ausübt

- Stimmberechtigt gem. § 5 WBV-JO i.V. § 22 der Satzung sind
  - a) ordentliche Mitglieder
  - b) Kreis-Jugendwarte
  - c) Ehrenmitglieder
- Ordentliche Mitglieder sind die Vereine. Spielgemeinschaften haben kein Stimmrecht, hier nehmen die Trägervereine (die die SG bilden) das Stimmrecht wahr - § 22 (1) Satzung
- Das Stimmrecht des Vereins wird durch den Delegierten ausgeübt - § 22 (3) Satzung
- Der Delegierte eines Vereins muss eine schriftliche Bescheinigung vorlegen (§ 3 Abs. 1 GVO)
- Kreis-Jugendwarte/Ehrenmitglieder haben ein persönliches Stimmrecht.

### Übertragung des Stimmrechts

- Ein ordentliches Mitglied darf sein Stimmrecht auf ein anderes ordentliches Mitglied übertragen. (Verein A überträgt sein Stimmrecht auf Verein B.)
- Die Übertragung des Stimmrechtes ist nur zwischen Vereinen desselben Basketballkreises möglich.
- Die Übertragung des Stimmrechtes muss schriftlich erfolgen. Diese muss auf dem offiziellen Vereinsbogen erfolgen und muss mit Siegel bzw. Stempelabdruck und der Unterschrift des Abteilungsleiters bzw. Vorsitzenden od. deren Stellvertreter versehen sein. Das Schreiben muss bei der Stimmausgabe im Original vorgelegt werden. Handschriftliche Änderungen und/oder Ergänzungen sind nicht zulässig.
- Kreis-Jugendwarte können ihr Stimmrecht nur auf ihren Stellvertreter im Amt übertragen. Die Übertragung muss schriftlich erfolgen. Das Schreiben muss bei der Stimmausgabe im Original vorgelegt werden. Handschriftliche Änderungen und/oder Ergänzungen sind nicht zulässig.
- Werden die erforderlichen Dokumente nicht im Original vorgelegt oder befinden sich darauf handschriftliche Änderungen und/oder Ergänzungen, wird die Stimmkarte nicht ausgegeben und das Stimmrecht kann nicht ausgeübt werden

### Legitimation des Delegierten

Jeder stimmberechtigte Delegierte (Vereinsvertreter) muss zu Beginn des JT eine aktuelle, anlassbezogene Legitimation vorlegen. Diese muss auf dem offiziellen Vereinsbogen erfolgen und muss den Namen des Delegierten enthalten sowie mit Siegel bzw. Stempelabdruck und der Unterschrift des Abteilungsleiters bzw. Vorsitzenden od. deren Stellvertreter versehen sein. Das Schreiben muss im Original vorgelegt werden. Handschriftliche Änderungen und/oder Ergänzungen sind nicht zulässig.

**Einzigste Ausnahme:**

Handelt es sich bei dem Delegierten eines ordentlichen Mitgliedes (Verein) um den in TeamSL ([www.basketball-bund.net](http://www.basketball-bund.net)) eingetragenen Vereinsvertreter, so kann die Legitimation auch dadurch erfolgen, dass die Person dem Protokollführer oder den vom Präsidium beauftragten Personen ihre Identität durch einen amtlichen Lichtbildausweis nachweist.

Maßgeblich ist der Stand in TeamSL bei Stimmausgabe. Ein Delegierter kann das Stimmrecht nur für ein Mitglied ausüben. Dieses Stimmrecht schließt die nach § 22 Abs. 2 übertragenen Stimmen mit ein.

**Bitte beachten:**

Im Falle der Stimmrechtsübertragung müssen zwei Erklärungen vorgelegt werden:

1. Stimmrechtsübertragung von Verein A auf Verein B.
2. Legitimation des Delegierten

## FINANZEN

Die Finanzen sind Teil des Gesamthaushaltes des Westdeutschen Basketball-Verbandes und werden vor Ort u.a. vom VP-Financen mit vorgestellt.

|                                                                 |               |              |               |     |
|-----------------------------------------------------------------|---------------|--------------|---------------|-----|
| Jahresrechnung - Jugend 2024                                    |               |              |               |     |
| IST 2024                                                        |               |              |               |     |
| Ausgaben                                                        |               |              |               |     |
|                                                                 | <b>Jugend</b> | <b>Kader</b> | <b>Gesamt</b> |     |
| <b>Personal</b>                                                 | 25.932 €      | 222.951 €    | 248.883 €     |     |
| <b>Lehrgänge, Veranstaltungen, Reisekosten, Sportbekl. etc.</b> | 9.229 €       | 159.283 €    | 168.512 €     |     |
| <b>Fahrzeugkosten</b>                                           | 0 €           | 41.386 €     | 41.386 €      |     |
| <b>Sonstiges</b>                                                | 960 €         | 1.764 €      | 2.724 €       |     |
| <b>Abschreibungen</b>                                           | 568 €         | 1.429 €      | 1.997 €       |     |
|                                                                 | 36.689 €      | 426.813 €    | 463.502 €     |     |
| <b>Zuschuss WBV-Haushalt</b>                                    |               |              | 463.502 €     |     |
| <b>Ergebnis</b>                                                 |               |              |               | 0 € |

## Haushaltsplan 2025

|                                                                 |               |              |               |  |               |                  |               |
|-----------------------------------------------------------------|---------------|--------------|---------------|--|---------------|------------------|---------------|
| PLAN Jugend 2025                                                |               |              |               |  |               |                  |               |
| IST 2024                                                        |               |              |               |  |               | <b>PLAN 2025</b> |               |
| Ausgaben                                                        |               |              |               |  |               |                  |               |
|                                                                 | <b>Jugend</b> | <b>Kader</b> | <b>Gesamt</b> |  | <b>Jugend</b> | <b>Kader</b>     | <b>Gesamt</b> |
| <b>Personal</b>                                                 | 25.932 €      | 222.951 €    | 248.883 €     |  | 24.000 €      | 219.600 €        | 243.600 €     |
| <b>Lehrgänge, Veranstaltungen, Reisekosten, Sportbekl. etc.</b> | 9.229 €       | 159.283 €    | 168.512 €     |  | 8.000 €       | 153.000 €        | 161.000 €     |
| <b>Fahrzeugkosten</b>                                           | 0 €           | 41.386 €     | 41.386 €      |  | 0 €           | 36.000 €         | 36.000 €      |
| <b>Sonstiges</b>                                                | 960 €         | 1.764 €      | 2.724 €       |  | 640 €         | 1.200 €          | 1.840 €       |
| <b>Abschreibungen</b>                                           | 568 €         | 1.429 €      | 1.997 €       |  | 400 €         | 1.000 €          | 1.400 €       |
|                                                                 | 36.689 €      | 426.813 €    | 463.502 €     |  | 33.040 €      | 410.800 €        | 443.840 €     |
| <b>Zuschuss WBV-Haushalt</b>                                    |               |              | 463.502 €     |  |               |                  | 443.840 €     |
| <b>Ergebnis</b>                                                 |               |              | 0 €           |  |               |                  | 0 €           |

## BERICHTE DES JUGENDAUSSCHUSSES

Liebe (Jugend-) Vertretungen der Vereine in der Basketballjugend,

dem erfolgreichen Jahr 2023, schloss sich ein weiterhin erfolgreiches Jahr 2024 an.

Mit der Qualifikation unserer 3x3 Damennationalmannschaft und damit einhergehend dem Gewinn des olympischen Goldes, gelang Basketballdeutschland ein Novum, mit dem Gewinn einer Medaille bei den olympischen Spielen in Paris.

Allen voran mit zwei Menschen, die Ihre Wurzeln im WBV haben.

Zum einen mit Samir Suliman, der Herscheider Jung, der in Lüdenscheid sein Abi gemacht hat und auch nach seinem Studium in Marburg, hier immer fest verwurzelt war und auch noch familiär verwurzelt ist. Er hat bereits in jungen Jahren in der Vorgängervariante „Streetball“, auf die auch unsere NRW-Tour aufbaute, seine Erfahrungen gesammelt, die wertvoll für den Gewinn mit seiner Mannschaft war.

Und zum anderen die MVP aus dem Pott, Sonja Greinacher, die über unsere Kader, insbesondere Ihren Anfängen in Essen, über Oberhausen, dem College und u.a in Herne, ihren Weg in die deutschen Nationalmannschaften gefunden hat und dort eine wichtige Stütze ist.

Ihnen gilt es zu „dunken“ und zu beglückwünschen, für diesen großartigen Erfolg mit ihrem Team. Sie sind zu noch größeren Vorbildern für Athletinnen und Coaches geworden und geben dem Basketball in NRW und bundesweit einen weiteren Push.

Es darf auch nicht unerwähnt bleiben, dass beide A-Nationalmannschaften sehr erfolgreich waren. Die Herren, die es bis ins Halbfinale geschafft haben und dort mehr als unglücklich verloren, aber dennoch uns alle begeistert haben. Die Freude, die uns dieses Team noch bereiten wird, zeigten Sie auch in anschließenden Qualifikationsfenstern mit ihrem neuen Coach Álex Mumbrú, obwohl Sie dort ohne Ihre NBA-Stars angetreten waren.

Hier kann man sich nur auf die EuroBasket 2025 freuen.

Bei den Damen wurde mit der Qualifikation und dem Vorstoß ins Viertelfinale ein Novum erreicht. Ich glaube für uns alle sprechen zu können, dass dies einen entscheidenden Vortrieb für die Entwicklung im weiblichen Basketball bedeuten wird. Insbesondere mit der EM 2025 in Hamburg und der WM 2026 in Berlin, vor der Tür.

Hierzu gehörte auch Sonja Greinacher, die einen entscheidenden Anteil an der Qualifikation der Damen hatte und sich für Olympia entscheiden musste, für welche Disziplin Sie an den Start geht.

Auch hier sehen wir eine großartige und positive Perspektive vor uns, insbesondere mit vier talentierten Spielerinnen, die Bestandteil des DBB A-Kaders sind und Ihre basketballerischen Wurzeln in NRW haben.

Mit Sarah Polleros, Marie Güllich, Jessika Schiffer und Laura Zolper haben wir eine starke Zukunft hier vertreten, die auch zum Teil im 3x3 dabei sind, mit Amelie Kröner.

Ganz besonders freue ich mich auch mitteilen zu können, dass wir mit Sonja, Sarah, Marie, Jessika, Laura und Lucie Friedrich, tolle Menschen gewonnen haben, die für unsere Mädchen-Basketball-Kampagne „SheSwish #STARKEMÄDCHENGROßEWÜRF# -gemeinsam zum Erfolg“ als Schirmherrinnen zur Verfügung stehen werden.

Hier gilt ein großer „Dunk“ an die Ladies, dass Sie unseren jungen Athletinnen mit Rat und Tat zur Seite stehen und etwas an die Basketballjugend in NRW zurückgeben möchten sowie als Vorbild fungieren. Im Rahmen dessen wurde auch im Winter das erste Camp durchgeführt. Ziel ist es im Rahmen der Kampagne junge Athletinnen, weibliche bzw. für den weiblichen Bereich tätige Coaches zu fördern und zu fordern.

Erfreulich ist auch, dass unser erster Aufschlag zum Austausch mit den Vereinen zum Thema Leistungssport „Talentfindung, Belastungssteuerung“ sehr positiv aufgenommen wurde und wir freuen uns bald mit der nächsten Themenreihe im Rahmen der „SheSwish-Kampagne“ einen Abend für interessierte Coaches im Bereich Mädchenbasketball anzubieten.

Es ist nach wie vor großartig zu sehen, dass die Kinder eine hohe Begeisterung für unseren Sport zeigen. Das zeigt die Entwicklung insbesondere im Minibereich mit nun circa 10.000 Kindern.

Der bereits zwei Mal jährlich stattfindende Austausch zwischen den Vereinen und dem Jugendausschuss, insbesondere dem Jugendspielbetrieb, hat sich inzwischen fest etabliert und ist ein guter Gradmesser und Forum des offenen Austauschs geworden, an dem wir weiterhin festhalten möchten. Die beidseitige Offenheit und Transparenz helfen, um für unsere Kinder und Jugendlichen nach der bestmöglichen Hilfestellung in ihrer sportlichen Entwicklung zu suchen.

Weiterhin möchten wir perspektivisch ein größerer und intensiverer Austausch zwischen den Jugendleitungen der Landesverbände, dem DBB-JA, den Bundestrainern und HA-Mitarbeitern des DBB fördern.

Wir als Jugendausschuss stehen in einem Wahljahr und treten z.T. erneut an, um den Weg der positiven Entwicklung fortzuführen und vor allem im weiblichen Bereich weiter zu stärken.

Auf der einen Seiten mit einem weinenden Auge, bedauere ich das Yannis Wiele, Björn Weihrauch, Mads-Ole Lethaus, Anne und Horst Kaiser leider nicht mehr zukünftig zur Verfügung stehen.

Yannis wird es durch seine berufliche und insbesondere örtliche Veränderung leider nicht mehr möglich sein, sein Amt fortzuführen. Er stellt einen großen Verlust dar, aufgrund seiner jahrelangen Erfahrung im Minibereich. Aber er wird uns mit Sicherheit, hier und da beratend zur Seite stehen ;-).

Björn wird bedauerlicherweise aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in erster Reihe, für den intensiven und anspruchsvollen Bereich des Jugendspielbetriebs zur Verfügung stehen. Allerdings wird auch er in seiner Position als Spielleitung, weiterhin dabeibleiben. Mads kann aufgrund seiner beruflichen Herausforderung nur noch projektbezogen dabeibleiben und somit auch nicht mehr an vorderster Front.

Bleiben unsere liebe Anne und der liebe Horst.

Ich kann mich als Basketballer nicht an eine Zeit ohne die beiden erinnern. Sie haben im Jugendbereich alles gesehen, alles erlebt. Menschen in den unterschiedlichsten Funktionen und Positionen, kommen und gehen gesehen.

Sie haben mehrere Jahrzehnte in der Basketballjugend geprägt. Sie sind in herausragender Weise für den Jugendausschuss und für mich Ratgeber und Mahner da gewesen. Sie haben viele Dinge mit vorangetrieben und sind u.a. auch Vorreiter, was das Engagement für ein Ehrenamt angeht.

Alles aufzuzählen würde den Rahmen sprengen und ich wüsste ehrlich gesagt auch nicht, wo man anfangen oder aufhören könnte.

Ich bin froh, dass ihr uns im Übergang unterstützt und dann wohlverdient noch Unmengen eurer Urlaube genießen könnt.

Und einfach Danke zu sagen, ist weit untertrieben. Und dennoch können wir im Grunde nur große Dankbarkeit und Wertschätzung euch entgegenbringen.

Danke euch viere, für euren Einsatz und die viele Zeit, die ihr in diesen Sport investiert und investiert habt.

Auf der anderen Seite mit einem lachenden Auge, weil es erfreulich ist das mit Christoph Beermann für den Minibereich, Christian Podszuk für den Jugendspielbetrieb, Fatima Bentahar für die Jugendverbandsentwicklung, Lucie Friedrich für den Jugendleistungssport und Jan-Peter Schlund für den Bereich Finanzen sich interessante und tolle Personen gefunden haben, die sich für die

Positionen zur Wahl stellen, auf die wir als Jugendausschuss uns freuen und auf die Unterstützung sowie Vertrauen durch euch als (Jugend-) Vertretungen hoffen.

Fast abschließend kann ich nur DANKE sagen.

Ich möchte mich bei meiner Präsidiumskollegin und Präsidiumskollegen mit Uwe Plonka als Präsident für die Unterstützung bedanken.

Vielen „Dunk“ an die hauptamtlichen Kräfte in der Geschäftsstelle und vor allem den Landestrainern, für die unermüdliche Arbeit.

Und natürlich „almost last but not least“ vielen Dank an den Jugendausschuss für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und große Unterstützung, die ich durch dieses Team bisher erfahren durfte. Vor allem für die positiv kritische Zusammenarbeit die nötig ist, um sich auch über Veränderungen zu entwickeln und unseren Sport für die Kinder zu entwickeln.

Gerade vor dem Hintergrund, dass das Engagement Ehrenamtlicher stärker gefordert, aber auch geleistet wird, möchte ich hier auch meine große Wertschätzung äußern.

Mein abschließender „Dunk“, auch der des Jugendausschuss, geht an die Mitglieder und Vereine unseres Landesverbandes, insbesondere den verantwortlichen Menschen in der Basketballjugend. Insbesondere für euer Feedback, egal ob kritisch oder positiv, und die vor uns liegende spannende Zukunft.

Zudem möchte ich uns allen einen guten Saisonabschluss und eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit offener Kommunikation wünschen.

*Für den Jugendausschuss*

*Euer Nadeesh Kattur*

*Vorsitzender der Basketballjugend NRW*

*Vizepräsident V, Jugend & Nachwuchsleistungssport*

## **Mini- und Schulsport**

Das Wachstum der letzten Jahre setzt sich weiter fort, immer mehr Kinder interessieren sich für die Sportart Basketball. Mit mehr als 10.000 aktiven Minis ist zum wiederholten Male ein Höchststand erreicht, damit hat sich die Zahl aktiven im Bereich der Jüngsten in den letzten 10 Jahren mehr als verdoppelt!

Zusätzlich hatten wir im letzten Jahr gleich zwei Mal die Freude ein Minifestival im WBV auszurichten, Bonn und Herne fungierten hier als Gastgeber. Besonders freut mich dabei das Mädchen-(Mini-)Festival in Herne, um so gezielt im weiblichen Bereich für weiteren Zuwachs zu sorgen. Zeitgleich ist auch für das Jahr 2025 im Rahmen der FISU World University Games ein Minifestival in Bochum geplant, das vom Abschlusslehrgang inklusive einer öffentlichen Coach Clinic des 10. Jahrgangs der Minitraineroffensive des Deutschen Basketball Bund begleitet wird.

Zum Spielbetrieb lässt sich festhalten, dass die Zahl der Teams ebenso weiter steigt, allerdings auch die Heterogenität im Rahmen der Spiele zunimmt. Um dieser Thematik gerecht zu werden hat sich der Jugendausschuss mit einigen Vereinen zusammengesetzt und versucht Altersgerechte Modelle für den Minispielbetrieb zu entwickeln. Diese Systeme werden in der Saison 25-26 erstmals genutzt und sollen neben ausgeglichenen Spielen vor allem auf den Entwicklungsaspekt der Kinder eingehen. Ein großes Thema durch die steigende Flexibilität im Spielbetrieb wird die Bewältigung der Organisation dafür darstellen, weswegen zukünftige über Aspekte wie eine Hauptamtlichkeit in der Spieltags-Organisation diskutiert werden sollte, sowie eine weitere Steigerung der Professionalität innerhalb der Vereine. Perspektivisch sollte man zudem betrachten, inwieweit feste Standards notwendig sein werden.

Nach einem sehr erfolgreichen Jahr mit dem Minitrainerzertifikat sind neue Lehrgänge zuletzt aufgrund der Umstellung des Systems ins Stocken geraten, wobei das Interesse der Vereine stetig wächst. Für das kommende Jahr gilt es, eine nachhaltige Systematik zu entwickeln, um so allen Vereinen und Trainern gerecht zu werden und weitere Multiplikatoren für den Minibasketball zu gewinnen. Insgesamt befindet sich der Mini- und Schulsport mit seinen verschiedenen Bestandteilen auf einem guten Weg, an verschiedenen Stellen gibt es Wachstumsschmerzen, die auf Dauer eine Weiterentwicklung des Systems benötigen, um den gestiegenen Anforderungen und der Aufgabenvielfalt gerecht zu werden. Bei allen Themen und Problemen ist die Entwicklung im Verband, das Engagement der verschiedenen Vereine und deren Vertreter ein großer Treiber, der mich persönlich frohen Mutes für den Minibasketball in NRW sein lässt – an dieser Stelle an riesiges Dankeschön an jeden Einzelnen engagierten Trainer, Funktionär, Helfer und auch an alle Eltern, die ihre Kinder im Sport mit dem orangenen Ball unterstützen – auf mehr als 20.000 Minis in 2030!“

## **Jugendspielbetrieb**

Der Jugendspielbetrieb 2024/2025 hatte die Herausforderung, dass auf Grund der Schiedsrichterproblematik, nicht mehr dieselbe Anzahl der Jugendlichen, vor allem im offenen und männlichen Bereich, angeboten werden konnten wie in der Saison 2023/2024.

Der Jugendausschuss bzw. die AG-Jugendspielbetrieb hat dies zum Anlass genommen, um das Spielsystem im offenen und männlichen Bereich zu ändern. Die Änderung und die Anpassung der Anzahl der Teams für die Saison 2024/2025, kam nicht bei allen Vereinen gut an, wodurch uns auf vielen Wegen Kritik an dem Spielsystem bzw. Quali-System erreichte.

Diese konstruktive und berechtigte Kritik, haben wir uns angenommen, uns in der AG Spielbetrieb zusammengesetzt und überlegt, wie wir das Spielsystem anpassen bzw. ändern können. Direkt einig war sich die AG, dass in der U10 keine Ranglistenpunkte herangezogen werden sollen, damit die Kinder und deren Coaches in der U10 ohne den direkten Erfolgsdruck spielen können um eine kindgerechte Entwicklung voranzutreiben.

Schnell wurde für die anderen AK klar, dass die Rückkehr zu einem Qualifikationssystem nach einer Rangliste, die beste Lösung ist, um das Spielsystem langfristig zu etablieren und sofern perspektivisch mehr Menschen zur Verfügung stehen (SR und Mitarbeitende), entsprechende Anpassungen vorgenommen werden könnten.

Die Ergebnisse der AG wurden am 7.12.24 auf den Treffen in Duisburg den Anwesenden Vereinen vorgestellt und mit den Vereinen diskutiert.

Nach einigen Anpassungen nach dem Treffen in Duisburg, wurde das endgültige Spiel-/Qualifikationssystem am 10.02.25 in einer Videokonferenz den Vereinen vorgestellt.

## **Jugendverbandsarbeit und -entwicklung**

Im vergangenen Jahr lag der Fokus der Jugendverbandsentwicklung klar auf dem Konzept zur Prävention sexualisierter und interpersoneller Gewalt (kurz PSIG). Ein solches Konzept hat im Verband nicht nur eine hohe Bedeutung, weil es eine rechtliche Vorgabe des Landes ist. Uns, dem WBV-Jugendausschuss, ist es wichtig, mit der Verabschiedung unseres Handlungs- und Maßnahmenkonzepts zur Prävention psychischer, körperlicher und sexualisierter Gewalt im Sport eine Anlaufstelle für Betroffene im Basketball zu schaffen. Mit Jeanette Paustian und Judith Jahn konnten zwei Personen gewonnen werden, die sich ab sofort im Verband um die Prävention sexualisierter und interpersoneller Gewalt bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen kümmern. Dieser Bereich ist vollkommen autark und ein in sich geschlossenes System, bei dem sich Menschen melden dürfen, die Ihre Sorgen kundtun können und ggf. Verfahren eingeleitet werden um alle Menschen schützen zu können.

Nach der bereits erfolgten Verabschiedung des Konzepts möchten wir im nächsten Schritt auch die Vereine mobilisieren, sich für ein eigenes Konzept und die damit verbundenen Maßnahmen innerhalb des Vereins stark zu machen, um noch mehr Schutz für unsere / eure Mitglieder zu bieten. Leider mussten auch im Jahr 2024 wieder einige Veranstaltungen mangels Teilnehmender abgesagt werden. So konnten die beiden für Juli geplanten Ferienfreizeiten nach Hachen (in der Altersgruppe von 9 - 17) leider nicht durchgeführt werden. Außerdem fielen erneut Bildungsveranstaltungen im Bereich der Vereins- und Juniormanager-Ausbildung aus.

Für 2025 haben wir bereits eine Jugendfreizeit im Rahmen der Vorrunde der Damen-Europameisterschaft in Hamburg mit Besuch der Spiele vor Ort geplant. Weitere Veranstaltungen für 2025 befinden sich aktuell in Planung und werden zeitnah bekannt gegeben.

## **Nachwuchsleistungssport**

### **5x5 männlich / weiblich**

Wie in den Vorjahren ist es wieder gelungen in den Altersklassen bis U16 im Bereich 5-5 die richtigen Talente zu finden und zu präsentieren. Im weiblichen, wie auch männlichen Bereich haben wir, u.a. durch die begleitende enge Betreuung, einen guten Anteil an den DBB-Kadern. Dort wo es möglich ist, findet die enge Betreuung der Talente bei den SpielerInnen, Eltern, HeimtrainerInnen, Vereinen und dem DBB großen Anklang und wird weiterhin mit Interesse verfolgt!

Landestrainer Heimo Förster, der hauptsächlich für den männlichen Nachwuchs zuständig ist, betreut z.Zt. den Landeskader (LK) 2011 männlich. Landestrainer Mike Kasch (hauptsächlich weibl. Bereich) ist z.Zt. für die Landeskader 2010 verantwortlich. Diese beiden LK werden im Oktober 2025 das Bundesjugendlager (BJL) spielen.

Des Weiteren ergaben sich viele neue Möglichkeiten für die Weiterentwicklung im Bereich Leistungssport, die teilweise wieder aufgenommen, oder intensiviert werden konnten. U.a. sind dies deutlich verbesserte Kommunikationswege mit den Vereinen, den HeimtrainerInnen und eine sehr gute Präsenz gegenüber dem DBB auf allen Ebenen (Kader, Nominierungslehrgänge, Besuche der BT) und insbesondere in der Zusammenarbeit.

Grundlage der Arbeit ist weiterhin die hervorragende Vorarbeit bei der Sichtung und ersten Förderung der Talente (aktuell Jg. 2013 und jünger) in den vier Landesstützpunkten durch die LandesstützpunkttrainerInnen!

Beim Landesstützpunktturnier im November 2024 in Iserlohn konnten die Headcoaches und ihr Staff (2012w Teresa Schielke/Werona Schielke, 2012m Philipp Kappenstein/Jan-Eric Keyzers) sich einen Überblick verschaffen und nominierten die Talente für die folgenden Lehrgangsmaßnahmen.

Die Turniere „Perspektiven für Talente“ vom DBB (erste Sichtung) fanden im Herbst 2024 für den LK 2011m in Chemnitz und für den LK 2011w im Februar 2024 in Braunschweig statt.

In den Kadermaßnahmen 2024 (Tages-/Wochenendlehrgänge, Turniere) wurden die Kader des Jahrgangs 2009w und 2010m und jünger auf das Bundesjugendlager vorbereitet.

Der Jahrgang 2010w und jünger, sowie die Kader 2011w+m und jünger wurde in Tageslehrgängen trainiert und geschult. Auch in diesem Jahr werden in den aktuell fünf Kadern ca. 145 Talente betreut!

2024 wurde das Sommercamp für die Kader (2010w/2011m+w) wieder im Hössensportzentrum in Westerstede durchgeführt. Dieses Jahr werden 60 SpielerInnen aus den Kadern 2011w und 2012w+m dabei sein.

Beim Bundesjugendlager 2024, der abschließenden Sichtung des DBBs für die weiterführenden U15/U16-Nationalmannschaftsmaßnahmen, beendeten die Mädchen (2009 und jünger) das Turnier auf dem 1. Platz und die Jungen (2010 und jünger) auf dem 7. Platz. Es wurden bei den Mädchen sieben Spielerinnen für den U16-Nominierungslehrgang nominiert.

Weitere Spielerinnen wurden in den DBB-U15 Pool aufgenommen. Bei den Jungen wurden vier Spieler für das DBB-U15-Leistungscamp nominiert.

Aktuell läuft die Vorbereitung der Kader 2010w und 2011m auf das BJL im Oktober 2025. Beide Teams sind nach den ersten Vergleichen bei Landesverbandsturnieren, die schon in 2024 (PfT, LV-Turnier HH) und aktuell vor und nach den Sommerferien (div. Landesverbandsturniere) ausgetragen werden, auch in diesem Jahr für eine Topplatzierung gut und haben gute Aussichten auf viele Nominierungen.

Die DBB-U16- und U18-Nominierungslehrgänge Ende 2024 und Anfang 2025 wurden normal durchgeführt. In Absprache mit den verantwortlichen BundestrainerInnen wurden diverse Spielerinnen und Spieler aus dem WBV für die Kaderlisten und Maßnahmen 2025 nominiert. Für die U16-Kader 2025 wurden neun Jungen und fünf Mädchen, den U18-Kader männlich acht WBV-Spieler und sechs Mädchen nominiert.

In Kooperation mit den, den Nachwuchsleistungssport unterstützenden, Vereinen wurde durch die Landesstützpunkt- und LandestrainerInnen an unterschiedlichen Standorten, zusätzlich zu den Mannschaftstrainingseinheiten der Vereine, ergänzend Individualtraining durchgeführt. Insgesamt werden an den Stützpunkten mehr als 60 SpielerInnen betreut.

Des Weiteren wurden an vielen Standorten Trainings- und Spielbeobachtungen von den Landestrainern durchgeführt, um in den direkten Austausch mit den HeimtrainerInnen bezgl. der Trainings- und Spielinhalte zu kommen!

Bei all der großartigen Arbeit muss allerdings auch kritisch angemerkt werden, dass dringend der Austausch mit den Vereinen verstärkt werden muss, hier auch Seitens der Coaches in den Vereinen insbesondere bzgl. Trainingsstand, -entwicklung, Grundausbildung und vor allem Belastungssteuerung. Hier sehen wir einen sehr hohen Kommunikations- und Aufholbedarf.

### **ING 3x3 Champions Trophy 2024**

Die erste von zwei Großveranstaltungen der 3x3 ING-Tour wurde vom 02.08.-04.08.2024 in München ausgetragen. Der deutsche Pokal, die ING 3x3 Champions Trophy, stand im Rahmen des Mash-Festivals auf dem Programmplan der 40 teilnehmenden Teams. Schauplatz des Finalturniers um Deutschlands 3x3-Krone und die begehrte Trophy, war der geschichtsträchtige Olympiapark in München. Mit fünf Siegen aus fünf Spielen und mit einem Punktedurchschnitt von 18.8 pro Spiel, konnten sich die WBV-Jungs der 3x3 Scorpions nach einem erfolgreichen Wochenende, in der Kategorie U18 männlich, mit der Goldmedaille und der ING 3x3 Champions Trophy belohnen. Somit ging der erste Titel der 3x3 ING-Tour 2024 nach NRW.

### **ING 3x3 German Championship 2024**

Die zweite Großveranstaltung der 3x3 ING-Tour wurde vom 23.08.-24.08.2024 in Essen durchgeführt. Auch bei diesem Event konnten zwei WBV-Teams glänzen. In der Kategorie U18 weiblich waren die WBV-Girls von „The Beginners“ so dominant und erfolgreich, dass am Ende der Meistertitel und die begehrte Goldmedaille zu Buche standen.

Ebenfalls erfolgreich waren die WBV-Jungs von den „3x3 Scorpions“. Deutscher 3x3 Meister 2024, sowie die Goldmedaille in der Kategorie U18 männlich, konnte nach einem hart umkämpften Finale auf dem Kennedyplatz in Essen gefeiert werden. Besonders erwähnenswert ist, dass die 3x3 Scorpions das sogenannte „Double“ 3x3 Pokalsieger und Meistertitel 2024 nach NRW holen konnten. Insgesamt drei der möglichen vier Titelentscheidungen der ING-Tour landeten in Nordrhein-Westfalen.

### **3x3 LVT Chemnitz 2024**

Vom 30.08. bis zum 01.09.2024 stand für die Kaderspieler\*Innen des WBVs das erste 3x3 Landesverbandsturnier auf dem Programmplan. Das LVT Chemnitz hat sich in den letzten drei Jahren als

wichtiges Event zur Vorbereitung auf die finale Maßnahme im September, dem sogenannten DBB 3x3 Weekend etabliert und konnte somit als finaler Testlauf herangezogen werden. Erstmals konnte der WBV mit allen 16 Kaderspielern\*Innen antreten und die zwei Turniertage optimal nutzen. Am Finalen Sonntag konnten alle vier Teams ihre Performance erhöhen und die nötigen Rückschlüsse und Erkenntnisse für das kommende 3x3 Weekend mitnehmen.

### **DBB 3x3 Weekend 2023**

Vom 19.09.-22.09.2024 folgte wie auch schon in den vergangenen Jahren das Main-Event im 3x3, das DBB 3x3 Weekend. Nach 2021, 2022 und 2023, die vierte Auflage des nationalen Sichtungsturniers für die Jahrgänge 2008 und jünger. An insgesamt drei aufregenden, spannenden und intensiven Turniertagen, die im idyllischen Ortskern von Bad Hersfeld ausgetragen wurden, konnten sich die angereisten Landesverbände in den Kategorien U18 weiblich und U18 männlich miteinander messen.

Der WBV war mit vier Teams, bestehend aus 8 Spielerinnen und 8 Spielern, wieder mit vollem Einsatz und Leidenschaft dabei. Eine besondere Auszeichnung und Ehre waren die Nominierungen des Deutschen Basketball Bundes, für den im Januar stattfindenden 3x3 DBB-Lehrgang. Vier Talente aus

dem Westdeutschen Basketball Verband wurden nach der Siegerehrung von den Bundestrainern nominiert, aufgerufen und mit Urkunden ausgezeichnet.

### **DBB 3x3 Nominierungslehrgang U17 2025**

Der DBB 3x3 Nominierungslehrgang U17, weiblich und männlich kombiniert, wurde Anfang Januar 2025 in Bielefeld veranstaltet. Besonderheit bei diesem 3x3-Event war die Zusammenführung der NK1 3x3 Athleten\*Innen, sowie die Auswahl der „neuen“ NK2 3x3 Talente. An insgesamt drei Tagen wurden die Spieler\*Innen aus den verschiedenen Landesverbänden auf Herz und Nieren getestet. Trainingseinheiten und Turniere standen von Freitag bis Sonntag auf dem Programmplan des DBBs. Insgesamt waren sieben Talente aus dem WBV vor Ort, um sich einen der begehrten Kaderplätze zu sichern. Aktuell stehen vier Ladies aus dem WBV auf der Liste des 3x3 Nachwuchskader 1 (NK1 U18). Ein männliches Talent belegt zum jetzigen Zeitpunkt den Platz auf der Liste des 3x3 Nachwuchskader 2 (NK2 U17).

### **3x3 im WBV 2024/2025**

Auf 3x3 Landesverbandsebene standen im vergangen März 2024 die Sichtungen im weiblichen und männlichen Bereich, betreffend die Jahrgänge 2008/2009 auf dem Programmplan. Insgesamt konnten im letzten Zyklus sechs Sichtungsturniere durchgeführt werden. Alle Turniere wurden als vollwertige 3x3 FIBA- Turniere gewertet und konnten somit in das LV-Ranking aufgenommen werden.

Im weiblichen Bereich konnte der WBV mit 15 veranstaltenden Turnieren in der Kategorie U18 glänzen. Für die Jungs (ebenfalls U18) konnten insgesamt 27 Turniere veranstaltet werden. Allein in Düsseldorf konnten mit den „WBV 3x3 Düsseldorf Cup“ von April bis August sechs Turniere organisiert und veranstaltet werden. Nach der Auswertung der 3x3-Aktivitäten der Landesverbände nach dem gemeinsam aufgestellten Punktesystem des DBBs, belegt der WBV einen herausragenden ersten Platz.

Aktuell wurden am Karnevalswochenende die ersten 3x3 Sichtungs-Turniere der Jahrgänge 2009/2010 weiblich und männlich veranstaltet. Fast 80 Teilnehmer\*Innen konnten am 01.03. und 02.03. ihre Fähigkeiten und Skills unter Beweis stellen. Im weiteren Verlauf des aktuellen Monats März, folgen intensive Lehrgänge im weiblichen und männlichen Bereich. Gegen Mai starten die ersten Turniere auf LV-Ebene. Natürlich wird auch wie im letzten Jahr, die NRW 3x3 Tour als optimale Vorbereitung für den WBV-Kader genutzt, sodass im August und September die Talente für das finale Event in Bad Hersfeld eingestimmt sind.

### **NRW 3x3 Tour 2024**

Den offiziellen Start in die 3x3 Saison 2024 läutete die NRW 3x3 Tour mit ihrer 30. Auflage ein. Das Jubiläum der NRW 3x3 Tour 2024 in Nordrhein-Westfalen fand vom 08.06 bis zum 30.06. statt. Die absolute Erfolgsgeschichte der Rekordtour 2023, konnte in 2024 abermals getoppt werden. An 16 Standorten, mit insgesamt 1680 Teams und rund 6700 Spieler\*innen, wurden mit der NRW 3x3 Tour 2024 sämtliche Zahlen aus den Vorjahren übertroffen

An neun Turnier Standorten meldeten sich jeweils über 100 Teams. Zum Tour-Auftakt in Köln kamen direkt 162 Teams, 155 Schulteams spielten im kleinen Lippetal, 152 Teams nahmen am ausverkauften Turnier in Dortmund teil. Danach folgten die Standorte Moers mit 121 Teams, Bielefeld mit 113 Teams, Essen mit 112 Teams, Bergisch Gladbach mit 108 Teams und Hilden mit 101 Teams.

Erstmalig wurden bei der Tour 2024 aus den 16 Standorten bei 15 Lokalitäten, das offizielle 3x3 FIBA-System des Weltverbandes für die Kategorien U18 weiblich und U18 männlich installiert. Ebenfalls wieder mit dabei waren die NRW 3x3 Tour Qualifikationsspiels zur ING 3x3 German Championship und der ING 3x3 German Trophy in den Kategorien Damen, Herren, U18 weiblich und U18 männlich. Die 31. NRW 3x3 Tour findet vom 14.06.-06.07.2025 wieder an 16 Standorten in ganz Nordrhein-Westfalen statt!

## Mädchenbasketball

Am 25.04.2024 hat die jährliche Sitzung der "AG Mädchenbasketball" im Haus der Verbände in Duisburg stattgefunden, an der vor allem die Vereine teilgenommen haben, die mindestens ein Team für die

1. Regionalliga weiblich bzw. die 2. Regionalliga weiblich in den Altersklassen U16w und/oder U14w gemeldet haben. In dieser Sitzung wurde bei guter Beteiligung der Vereine und nach intensiven Diskussionen

der genaue Modus für die 1. und 2. Regionalliga U16w und U14w in der Saison 2024/2025 verbindlich festgelegt.

Dort wurde unter anderem auch festgelegt, dass es im weiblichen Bereich ab der Saison 2024/2025 zwei wesentliche Änderungen gibt:

Zum einen wurden in der Altersklasse U16 weiblich in der Saison 2024/2025 erstmalig Play-Off-Spiele (Viertelfinale, Best of Three-Serie) ausgetragen, durch die die Teilnehmer am Top4 ermittelt wurden.

Zum anderen wird es erstmalig in gleich 4 weiblichen Altersklassen (U18w/U16w/U14w/U12w) Top4-Events zum Saisonende geben. Dies soll ein deutliches Zeichen sein, um den Mädchenbasketball im WBV mehr in die Öffentlichkeit und auch in das Bewusstsein der Basketball-Community zu bringen, gerade auch mit Blick auf die EM-Vorrunde 2025 und die WM 2026 in Deutschland.

Die Saison 2024/2025 steht aktuell kurz vor dem Ende. Hier gilt der Dank für den größtenteils reibungslosen Ablauf dem Ressort Jugendspielbetrieb, der mit seinen Spielleitungen auch in kniffligen Situationen und mit Blick auf die herausfordernde SR-Situation in unserem Verband immer konstruktive Lösungen im Sinne des Mädchenbasketballs gefunden hat.

Wie in der Vergangenheit steht bei jeglichen Fragen zum Mädchenbereich, der Beisitzer für Mädchen-Basketball hilfsbereit zur Seite. Die direkte Kommunikation ist ausdrücklich erwünscht und wurde auch innerhalb des letzten Jahres von den Vereinen ausgiebig genutzt.

Am 10.04.2025 wird die nächste Sitzung der "AG Mädchenbasketball" im Haus der Verbände in Duisburg stattfinden, dort wird wie in den Vorjahren der genaue Modus für die 1. und 2. Regionalligen der

Altersklassen U16w und U14w in der Saison 2024/2025 verbindlich festgelegt

werden. Über die Ergebnisse wird der Beisitzer für Mädchen-Basketball beim Jugendtag berichten.

Ein besonders großes Dankeschön geht zudem hier nochmal an Horst Kaiser, der seine Tätigkeit für den WBV nach Jahrzehnten zum 30. Juni 2025 leider beenden wird. Er hat sich dabei immer mit für die Belange des Mädchenbasketballs eingesetzt und die Ideen der AG Mädchen-Basketball (wo immer es geht) umgesetzt.

Vielen lieben Dank dafür und für Anne und Horst Kaiser nur das Beste für die gemeinsame Zukunft!

## **Finanzen**

Ist Teil des Gesamthaushaltes und wird vor Ort u.a. vom VP-Finanzen mitvorgestellt.